

DIE STRUKTUREN UND DAS KLIMA UNSERER SCHULE



Reflexion für Lehrende

Wo im Kontinuum würden Sie Ihre Schule jeweils einordnen? Die einzelnen Ergebnisse können in einem gemeinsamen Bild festgehalten werden, um davon ausgehend Stärken, Schwächen und Handlungsfelder auszumachen.

demokratisch	autoritär
formell	informell
transparent	undurchsichtig
offener Austausch	keine Kommunikation
Fehlerkultur	Fehler sind tabu
Vertrauen	Misstrauen
Wertschätzung	Abwertung
Kooperation	Wettbewerb
vernetzt	abgeschlossen
friedlich	gewaltvoll
...	...

HILFREICHE SCHULE?

Reflexion für Lehrende



Wie groß schätze ich die Gefahr ein, dass eine Schülerin oder ein Schüler an dieser Schule keine Hilfe findet oder gar nicht danach sucht?



Hat sich schon ein- oder mehrmals eine_n Schüler_in wegen (sexueller) Gewalterfahrungen an mich gewandt?

JA

NEIN

Konnte ich helfen? Bzw. könnte ich, wenn es so wäre?

JA

NEIN

Wenn das noch nie geschehen ist, woran könnte es liegen?

Welche Hilffsysteme und Möglichkeiten gibt es an der Schule?

Wissen Sie, wer zu dem Thema sexualisierte Gewalt ansprechbar ist?

JA

NEIN

Wie passt die Rolle der helfenden Position mit der benotenden, beurteilenden Position zusammen? Was gilt es im Hinblick darauf zu beachten?

PARTIZIPATION

Reflexion für Lehrende

Auf welcher Stufe der Partizipation werden folgende Themenbereiche in der Schule entschieden? In den freien Feldern ist Platz für eigene Themen.



Tischordnung
in der Klasse

Sitzplatzwahl
und -wechsel

Dekoration der
Klasse

Essensangebot

Schulordnung

Projekttag/
Exkursionen

Schullandwochen

Pflanzen in der Klasse
/ im Hof / Beete

MIT

B

E

S

T

I

M

M

E

N

Wünsche,
z.B. Wandfarbe bei
Sanierungen

Neuanschaffungen
für die Klasse

Kulturangebote, z.B.
nächste Theater-
aufführung

Fächerübergreifende
Schwerpunkte

Klassenregeln

Klassenlektüre

Kleidungs Vorschriften

MITBESTIMMUNG

Reflexion für Lehrende



Welche Beispiele aus unserer Schule und meinem Unterricht lassen sich für die jeweiligen Stufen finden?

Wissen die Schüler_innen über die Möglichkeiten zur Teilhabe Bescheid?

Werden Faktoren wie Geschlecht, Behinderung, Lernschwierigkeiten oder Alter berücksichtigt?

Wie könnte eine (stärkere) Berücksichtigung diesbezüglich aussehen?

Welche Themen würden Schüler_innen gerne darüber hinaus (mit-)entscheiden?

Bei welchen (Teil-)Bereichen in den jeweiligen Stufen ist mehr Beteiligung möglich?

Gibt es Begründungen für die jeweiligen Bereiche, die sie nicht (mit-)entscheiden dürfen? Sind diese den Schüler_innen bekannt?

Wie kann ich in meinem Unterricht, meinem Einflussbereich ganz konkret mehr Mitentscheidung ermöglichen?

Ein Projekt, das sofort umsetzbar ist:

Ein Projekt, das nach Vorbereitung umsetzbar ist:

Was konkret ist dafür notwendig?

Welche Möglichkeiten gibt es für die Förderung der höchsten Stufe der Beteiligung, die Selbstorganisation von Schüler_innen in der Schule?

Welche Formen der Mitbestimmung gibt es auf Ebene des Lehrkörpers? Wie könnte im Kollegium die Mitbestimmung ausgebaut, institutionalisiert werden?

DAS EIGENE BESCHWERDEVERHALTEN

Reflexion für Lehrende



Wann habe ich das letzte Mal „Ja“ gesagt und hätte gern „Nein“ gesagt?

Wie gehe ich mit Situationen um, die mich stören?

Wann beschwere ich mich? Wo? Über welche Themen?

Worüber beschwere ich mich nicht? Warum nicht?

Was brauche ich, um mich beschweren zu können?

Wie gehe ich mit Beschwerden, kritischen Rückmeldungen um, die an mich gerichtet sind?

Ermutige ich Schüler_innen, sich zu beschweren? Wie könnte ich das tun?

PRÄVENTION

Reflexion für Lehrende



Warum will ich Präventionsthemen in der Klasse besprechen? Was möchte ich damit erreichen?

Gibt es Schüler_innen, um die ich mir Sorgen mache oder bei denen ich sexuelle Gewalt vermute?

Wie würde ich damit umgehen, wenn ein_e Schüler_in mir Erlebnisse sexualisierter Grenzverletzungen oder Gewalt anvertraut?

Gibt es etwas, das mich daran hindern würde, ihr oder ihm zu glauben?

Wo würde ich Hilfe und Unterstützung holen?

Wenn ich an meine Sexualerziehung denke... Wer war wichtig? (Wie) Hat Sexualerziehung in der Schule stattgefunden?

Kann ich mich an positive und/oder negative Momente in dem Zusammenhang mit kindlicher und jugendlicher sexueller Wissbegier erinnern?

Welche Vorstellungen von Geschlechterrollen und sexuellen Orientierungen habe ich selbst als Kind und Jugendliche_r mitbekommen?

Wie prägen sie und was bedeuten diese heute (noch) für mich?

Wann und wie spielen Geschlecht(lichkeit), Gender und geschlechtsspezifisch gelesene Äußerungsformen im Umgang mit Schüler_innen eine Rolle, z.B. bei den Themen laut sein, leise sein, Trauer, weinen, Wunsch nach Aufmerksamkeit, Fleiß...?
